

Evangelische Beratungsstelle Radebeul

Sexuelle Bildung und Prävention

Angebote für Kinder und Jugendliche
im Alter von 12 – 17 Jahren

sowie für Lehrer*innen,
(Sozial-) Pädagog*innen und
weitere pädagogische Fachkräfte

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Heft finden Sie eine Beschreibung der neu überarbeiteten, aktuellen Präventionsangebote unserer Beratungsstelle.

Ziel der Angebote ist es, Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg in ein gelingendes Leben zu begleiten.

Die Mitarbeiterinnen unserer staatlich anerkannten Beratungsstelle sind durch ihre Ausbildungen qualifiziert, zu Themen der sexuellen Entwicklung, des selbstverantwortlichen Umgangs mit Sexualität und dem Leben in Beziehungen interessante Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen zu gestalten.

Zu jedem Angebot erfolgt mit Ihnen eine Absprache zur individuellen Schwerpunktsetzung für Ihre Klasse bzw. Gruppe.

Wir arbeiten mit methodischer Vielfalt zu allen Themen altersgerecht, je nach Klassenstufe.

Alle Veranstaltungen können in Ihren Räumlichkeiten oder teilweise auch online durchgeführt werden. Für das Thema Familienplanung und Schwangerschaftskonflikt empfiehlt sich jedoch der Besuch in unserer Beratungsstelle.

Wir freuen uns über ihr Interesse und alle gemeinsamen Absprachen (Kontakt Daten siehe letzte Seite).

Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle

Radebeul im August 2022

Sexuelle Entwicklung – Angebot für Pädagog*innen

Die eigene Geschlechtsidentität entdecken

Die Entdeckung und stimmige Entwicklung der eigenen Geschlechtsidentität und später der sexuellen Orientierung gehört zu den zentralen Entwicklungsaufgaben im Kindes- und Jugendalter.

Dieser Prozess geht für Kinder und Jugendliche mit Herausforderungen und Verunsicherungen einher - umso mehr, wenn die eigene Geschlechtlichkeit als „anders“ oder fragwürdig wahrgenommen wird. Dies betrifft z.B. Kinder und Jugendliche, deren körperliche Merkmale nicht eindeutig dem weiblichen oder männlichen Geschlecht zugeordnet werden können. Oder auch solche, die spüren, dass das ihnen nach der Geburt zugewiesene Geschlecht mit ihrem eigenen Empfinden nicht übereinstimmt.

Aber auch Mädchen* oder Jungen*, die spüren, dass sie sich zu Angehörigen des „eigenen“ Geschlechts hingezogen fühlen, stehen oft vor Fragen wie „Bin ich falsch?“, „Können mich die Anderen noch leiden?“, „Was sagen meine Eltern?“, ...

Mit Blick auf die Entwicklungsaufgaben erkunden wir Bedarfe, Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen im Kontext geschlechtlicher und sexueller Vielfalt.

Zeitungfang: 180 Minuten (Präsenz und Online)
einrichtungsinterne Fortbildung,
Arbeitstreffen mit Fortbildungscharakter

Adressat*innen:	Lehrer*innen, Gemeindepädagog*innen, Sozialpädagog*innen (z.B. in Wohngruppen)
-----------------	---

Selbstverantwortlicher Umgang mit Sexualität

Verhütung für Jungen und Mädchen

Wenn sich Jugendliche ineinander verlieben, entsteht irgendwann der Wunsch nach körperlicher Nähe, Schmusen, Zärtlichkeiten- und vielleicht nach Sex. Haben immer beide gleichzeitig dieses Bedürfnis? Ist es in Ordnung, wenn eine oder einer das noch nicht möchte? Wie kann man dafür eine Sprache finden, seine Wünsche äußern oder auch seine Grenzen deutlich machen?

Wer ist eigentlich verantwortlich für die Verhütung? Wie „geht“ Verhütung? Welche Möglichkeiten gibt es, passend für verschiedene Lebensphasen? Das soll ganz anschaulich mit konkreten Modellen von Verhütungsmitteln miteinander besprochen werden.

Neben all diesen Fragen wird es in dieser Einheit auch um den weiblichen Zyklus gehen. Wir informieren über die wichtigsten Geschlechtskrankheiten und thematisieren gemeinsam, wie ein wirksamer Schutz davor aussehen kann.

Zeitungfang: 90 – 180 Minuten (nur in Präsenz)
getrenntgeschlechtliche Gruppenarbeit

Selbstverantwortlicher Umgang mit Sexualität

**Familienplanung und
Schwangerschaftskonflikt**

Wenn ein Kind „unterwegs ist, freuen sich die werdenden Eltern. Oder sie sollten es tun. So denken viele.

Doch nicht für alle bringt die Gewissheit schwanger zu sein wirklich „gute Hoffnung“.

Was bedeutet es, wenn ein Mädchen, eine Frau ungewollt schwanger ist, wenn sie das Kind in ihrer aktuellen Lebenssituation nicht austragen will oder kann? Wenn sie allein oder gemeinsam mit ihrem Partner vor der Entscheidung steht: Gute Hoffnung oder schnelles Ende?

Im Workshop denken wir gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern über die Situation von Mädchen, Frauen und Paaren im Schwangerschaftskonflikt nach, erörtern die rechtlichen Regelungen und erkunden Unterstützungsmöglichkeiten für Schwangere und ihre Familien.

Zeitungfang: 90 – 180 Minuten (Präsenz und Online)
gemischtgeschlechtliche Gruppenarbeit

Selbstverantwortlicher Umgang mit Sexualität

Liebe, Sex und Internet

Es ist kein Geheimnis, dass die meisten Jugendlichen ihre Informationen und Kenntnisse über Sexualität dem Internet entnehmen.

Auch die Flut von Bildern (auch pornografische Darstellungen) stellt die Jugendlichen vor neue Herausforderungen.

Muss sich das jede*r anschauen? Bin ich noch „normal“, wenn ich das gar nicht will? Welchen Einfluss kann die intensive Nutzung pornografischer Bilder und Filme auf die Sexualität haben?

Welche informativen Seiten im Internet sind eine positive Alternative?

Das Internet bietet endlose, tolle Möglichkeiten, die Dank Handys auch jederzeit zur Verfügung stehen. Zugleich braucht es eine Auseinandersetzung über die Gefahren undifferenzierter Nutzung und den Austausch über persönliche Erfahrungen.

Zeitungfang: 90 Minuten (nur in Präsenz)
getrenntgeschlechtliche Gruppenarbeit

In Beziehung sein

Traumfrau – Traummann?

In ihrer Peergroup besprechen Jugendliche vermutlich einiges über die neue Freundin oder den neuen Freund. Doch wo finden Jugendliche einen Raum, über ihre Vorstellungen von Beziehungen und Partnerschaften zu sprechen? Welche Beziehungsideale tragen sie in sich? Welche Bilder habe ich von meiner Traumfrau oder meinem Traummann? Was ist der Unterschied von Verliebtsein und Liebe? Wie geht gute Kommunikation in Beziehungen? Wie kann der Umgang mit Konflikten gelingen?

Neben all diesen Fragestellungen bleibt das Thema Sexualität in Beziehungen nicht außen vor.

Zeitungsumfang: 90-180 Minuten (nur in Präsenz)
gemischtgeschlechtliche Gruppenarbeit

Anmeldung

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, damit wir Ihr Interesse und unsere Angebote aufeinander abstimmen können.

Termine, Zeit und Ort vereinbaren wir mit Ihnen individuell.

Sie erreichen uns persönlich oder telefonisch zu unseren Büroöffnungszeiten:

Montag – Freitag (außer Mittwoch) von 08.00 – 10.00 Uhr

Adresse

Diakonisches Werk – Stadtmission Dresden gGmbH

Evangelische Beratungsstelle Radebeul
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Paar-, Familien- und Lebensberatung

Sidonienstraße 1, 01445 Radebeul

☎ 0351 – 830 87 50

✉ bstradebeul@diakonie-dresden.de

www.diakonie-dresden.de